



Schwalbe

Niederländisch für: vorgetäushtes Foul beim Fußball

Gemeint ist also eindeutig nicht der Vogel, der auf Niederländisch weiterhin »zwaluw« heißt, sondern die nicht unübliche Praxis im Sport, vor allem beim Fußball, sich geschickt an der richtigen Stelle auf dem Platz fallen zu lassen – mit dem Zweck, einen Freistoß oder gar Strafstoß zu schinden.

Es wurde im niederländischen Sprachraum offensichtlich als eine sehr deutsche Praxis empfunden.

Wim Abbink, Niederkassel, Deutschland

eine Schwalbe

Niederländisch für: Schwalbe

Eine Schwalbe ist natürlich ein Vogel, den man in unseren Ländern leider immer weniger zu sehen bekommt. Lustig ist der Unterschied zwischen dem deutschen Sprichwort »Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.« und dem niederländischen »Een zwaluw maakt de lente niet.« [Eine Schwalbe macht keinen Frühling.]. Ist unser Klima denn so verschieden?

Und trotzdem ist es nicht der Vogel, der sprachlich auswanderte, sondern das absichtliche Fallen eines Fussballspielers, der damit im Elfmeterraum auf trügerische Weise den Schiedsrichter beeinflussen will. Seit einigen Jahren, und schon lange vor dem Fussball WM, kann man nun diese Art von Schwalbe des öfteren im flämischen Fernsehen sehen und hören oder in den flämischen Zeitungen lesen.

In beiden Sprachen gilt wohl: »Eine Schwalbe macht noch kein Elfmeter«, es sei denn, der Schiedsrichter hat nicht gut aufgepasst.

Guy Dalcq, Brüssel, Belgien